



Koronare Herzkrankheit



Angina Pectoris - Herzinfarkt

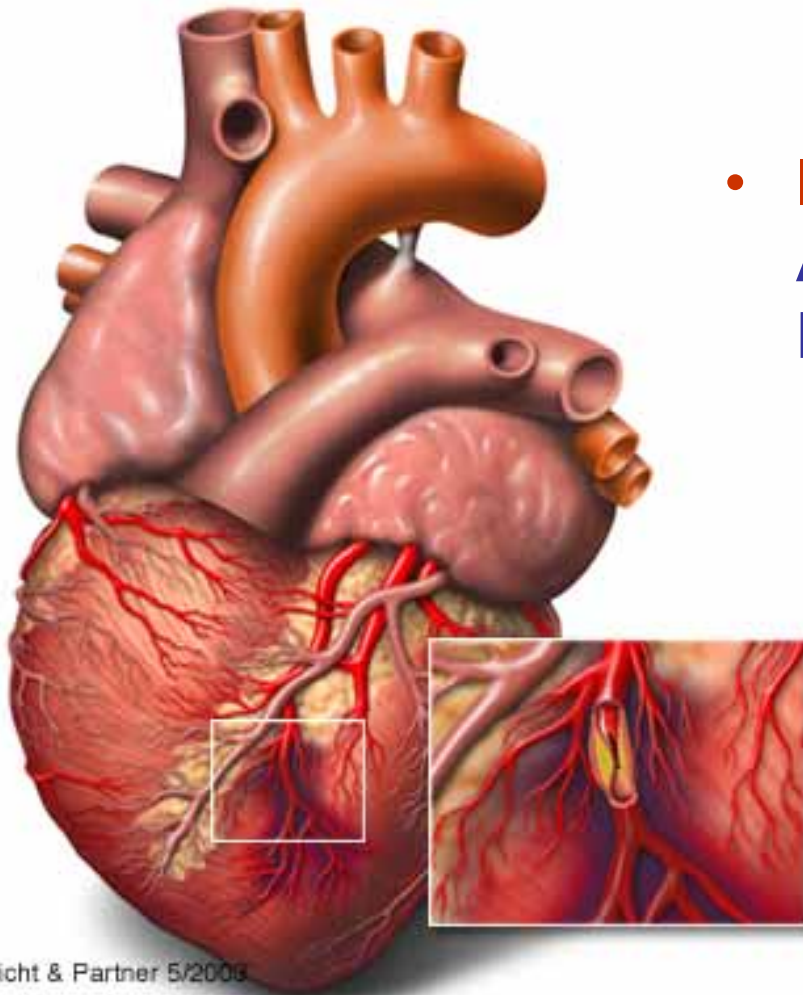


Koronare Herzkrankheit

- **Mangeldurchblutung des Herzmuskels**
 - **Sauerstoff- und Nährstoffmangel besonders bei Anstrengung und emotionalem Stress**
- **Krankheitsbild:**
 - **Angina pectoris**
 - **Herzinfarkt**
 - **plötzlicher Herztod**



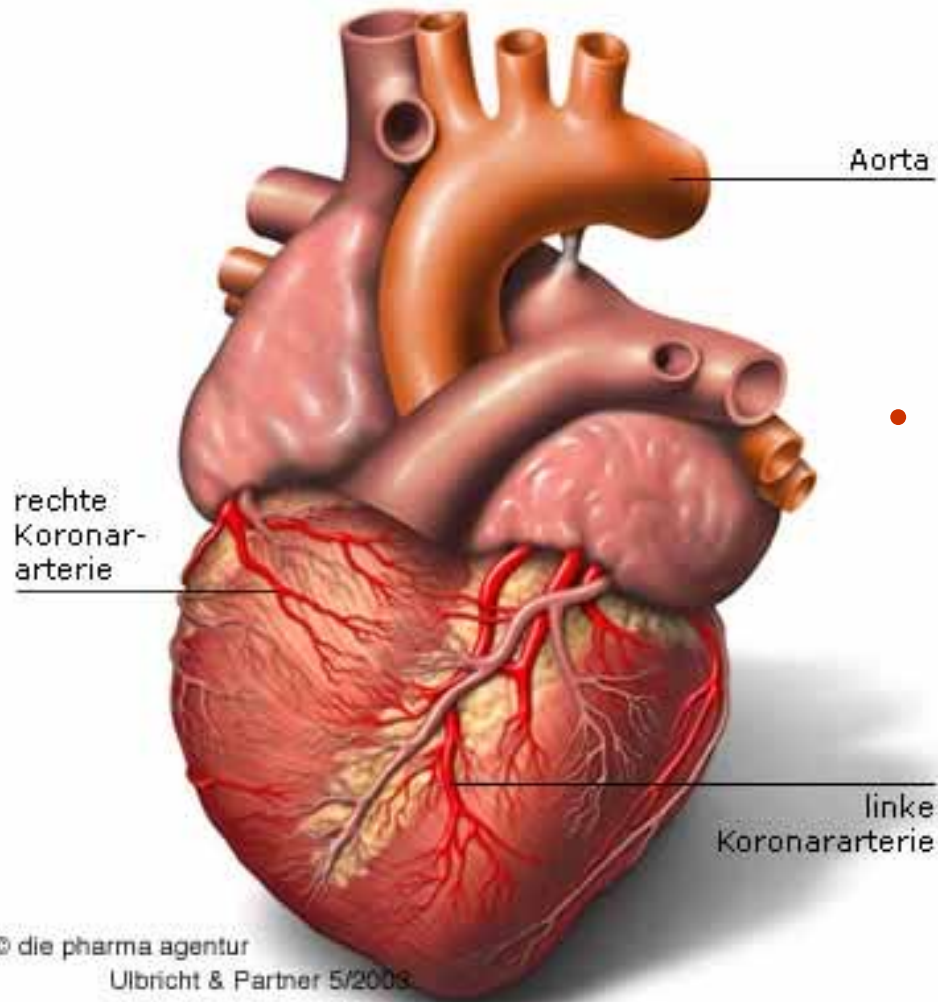
Ursachen



- **In den meisten Fällen:**
Atherosklerose in den
Herzkranzgefäßen



Ursachen



- **In seltenen Fällen:**
plötzlich auftretende Krämpfe der Koronararterien

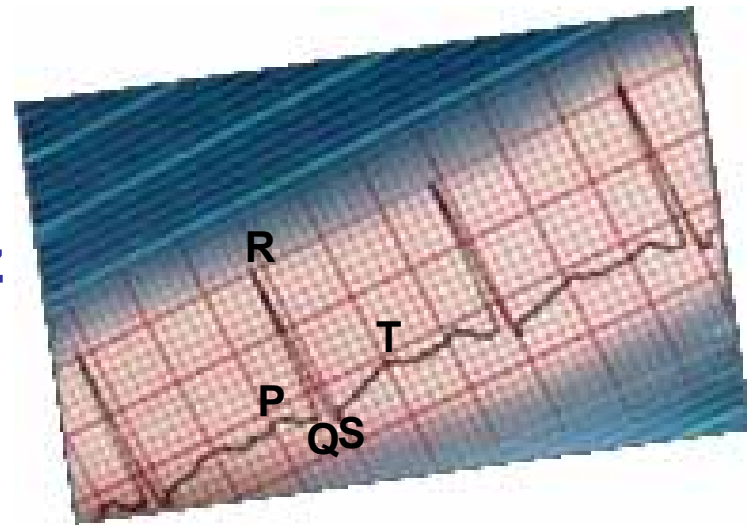
© die pharma agentur
Ulbricht & Partner 5/2003



Diagnose

Basisdiagnostik:

- Typische Beschwerden
- Krankengeschichte
- Blutdruck
- Puls
- Geräusche in Lunge und Herz
- (Belastungs)-EKG

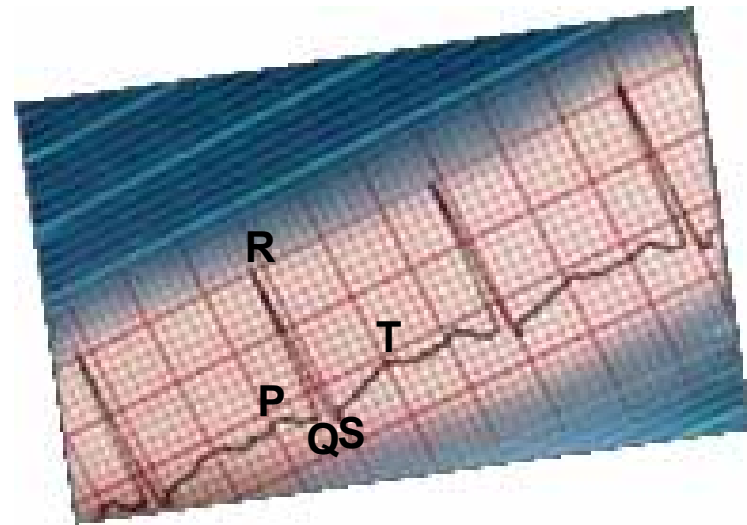




Diagnose

Spezielle Untersuchungsmethoden:

- Langzeit-EKG
- Myokardszintigraphie
- Echokardiographie
- Herzkatheteruntersuchung



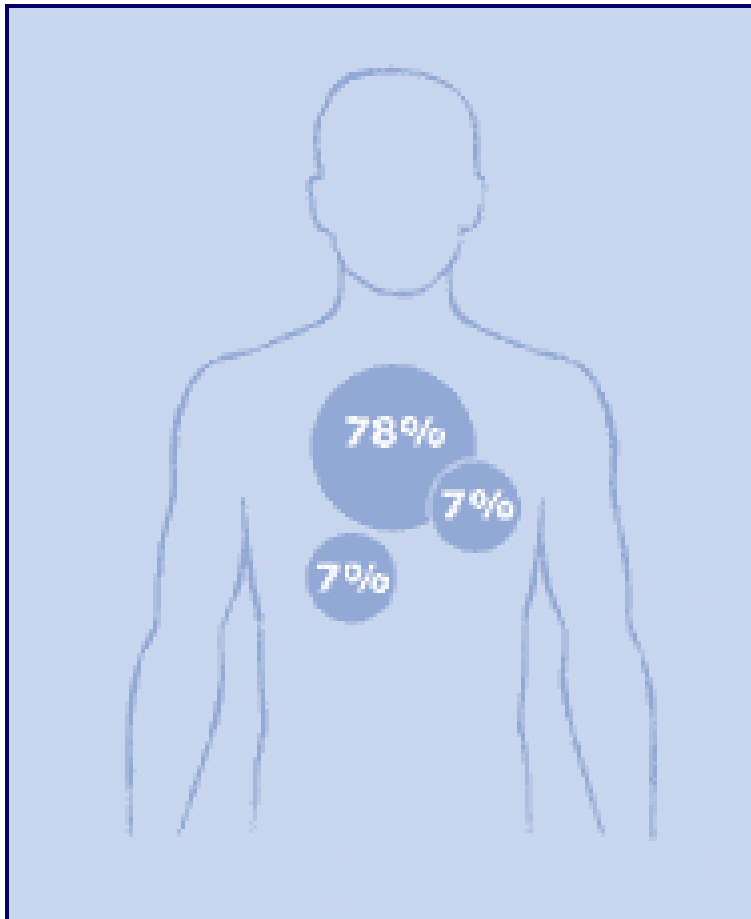


Angina pectoris

- **Die Durchblutung und damit die Sauerstoffversorgung des Herzens sind vorübergehend vermindert.**
- **Tritt vor allem bei körperlicher Anstrengung oder seelischer Belastung auf (erhöhter Sauerstoffbedarf)**
- **charakteristischen Schmerzen im Brustbereich**



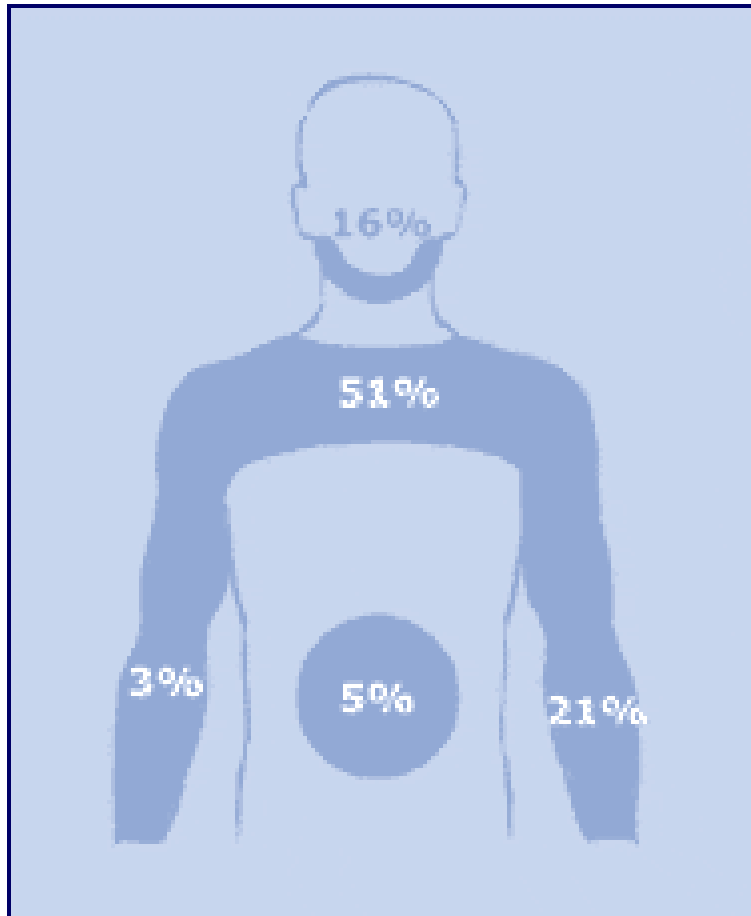
Angina pectoris



Bei einem Angina-pectoris-Anfall verspürt der Patient ein charakteristisches Druckgefühl hinter dem Brustbein. Schmerzen werden auch in der Herzregion empfunden.



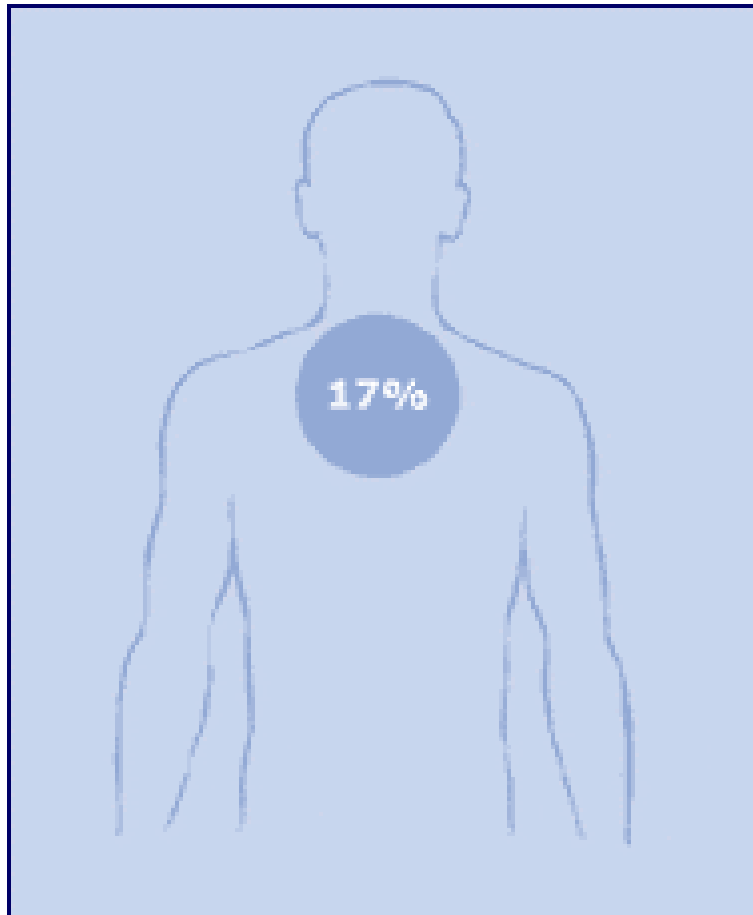
Angina pectoris



Vielfach strahlt der Schmerz bis in die Schultern, Oberarme und Unterkiefer aus. Die Schmerzen können aber auch als Magenverstimmung empfunden werden.



Angina pectoris



Gelegentlich werden die Beschwerden auch im Nacken und Rückenbereich angegeben.



Angina pectoris

- Die Schmerzen halten meist nur wenige Minuten an und lassen bei Ruhe wieder nach.
- Bei fortschreitender Atherosklerose können die Schmerzattacken schließlich auch in Ruhephasen auftreten.
- **Stumme Ischämien:** mangelhafte Durchblutung des Herzens ohne Schmerzen. Sie sind genauso gefährlich wie schmerzhafte Anfälle.



Herzinfarkt

- Atherosklerose
- **Instabile Plaques** reißen auf
- Blutplättchen lagern sich an und bilden ein **Gerinnsel** (Thrombus)

➤ Vollständiger Verschluss eines
Herzkranzgefäßes

Abschluss der Sauerstoffzufuhr

➤ Der Teil des Herzmuskelgewebes, der durch
dieses Gefäß mit Blut versorgt wurde, stirbt
➤ ab und vernarbt.





Symptome

- **Vernichtungsschmerz in der Brust**
- **Häufig Ausstrahlen in den linken Arm**
- **Atemnot**
- **Übelkeit**
- **Starke Angstgefühle**
- **Schweißausbrüche**
- **Allgemeines Schwächegefühl**
- **Blässe**
- **Herzstolpern**

- **Symptomlos: „stummer“ Herzinfarkt**





Folgen

- **Abhängig von Ausmaß und Lokalisation des zerstörten Gewebes**
 - **Kommt mehr als die Hälfte des Herzgewebes zu Schaden, kann das Herz nicht mehr arbeiten.**
- **Das Herz bleibt stehen**
- **Plötzlicher Herztod**



Spätfolgen

Erhöhte Anfälligkeit für

- Chronische Herzrhythmusstörungen
- Herzinsuffizienz

Je früher ein Herzinfarkt behandelt wird, desto größer sind die Überlebenschancen und desto geringer sind die Folgen des Infarkts. Rasche ärztliche Behandlung ist daher unbedingt notwendig.



Risikofaktoren

Nicht beeinflussbar

- **Geschlecht und Alter:**
 - Mann > 45 Jahre
 - Frau > 55 Jahre
- **Familiäre Vorbelastung**

Beeinflussbar

- **Bluthochdruck**
- **Rauchen**
- **Diabetes**
- **Übergewicht**
- **Erhöhte Blutfette**
- **Bewegungsarmut**
- **Stress**



Behandlung

- **Vermeidung der Risikofaktoren**
- **Medikamentöse Behandlung:**
 - Behandlung und Prophylaxe von Angina-pectoris-Anfällen
 - **Verbesserung der Prognose**
- **Häufig verordnete Medikamente:**
 - Nitrate
 - Betarezeptorenblocker
 - Calciumantagonisten